

Ennepetal, 28. März 2018

Ausbau des Sonnenwegs beginnt

50 Jahre alte Straße wird erneuert

Ab nächste Woche wird es für die Anwohner des Sonnenwegs und Voerde-Nord ernst:

Die Baustelle zum Ausbau des Sonnenwegs wird eingerichtet. Am 9. April beginnen dann die Straßenbauarbeiten unter Vollsperrung.

Im vergangenen Mai hatten die Stadtbetriebe im Rahmen einer Bürgerversammlung über den geplanten Ausbau informiert und in den letzten Tagen wurden Flyer über den Ablauf der Maßnahme an die Anwohner im Bereich Voerde-Nord verteilt.

„Von dieser Vollsperrung sind viele Menschen von erheblichen Einschränkungen während der Bauphase betroffen. Deshalb war es uns wichtig, möglichst frühzeitig und umfassend über den Ablauf des Straßenausbaus zu informieren“, so Joachim Hübner, Vorstand der Ennepetaler Stadtbetriebe.

Die Bauarbeiten werden voraussichtlich im Dezember 2018 beendet, sofern keine unerwarteten Ereignisse eintreten.

Die Fahrbahnbreite wird um etwa 50 cm verringert, dies kommt den Gehwegen zu Gute, die ebenfalls erneuert werden. Die Querungsbereiche der Fahrbahn werden ebenso barrierefrei gestaltet wie die Verkehrsinsel im oberen Bereich. Ebenso werden die Bushaltestellen „Friemannweg“ behindertengerecht ausgebaut.

Ab dem 9. April gilt dann für die Buslinien 551, 573 und 574 ein neues Buskonzept. Die geänderten Routenführungen und weitere Details sind nachstehenden Flyertext zu finden:

Sonnenweg wird ausgebaut

Baumaßnahme der



Der Sonnenweg in Ennepetal-Voerde wurde Anfang der 1970er Jahre gebaut und ist die wichtigste Erschließungsstraße für das Wohngebiet Voerde-Nord.



Presseinformation

Kontakt:
Hans-Günther Adrian
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Bismarckstr. 21
58256 Ennepetal

Telefon: (0 23 33) 979 196
Telefax: (0 23 33) 979 280
Email:
pressestelle@ennepetal.de
Homepage:
www.ennepetal.de



Die jetzt seit nun fast 50 Jahren bestehende, intensive Nutzung der Straße ist an der Straße nicht spurlos vorübergegangen.

Der Zustand erfordert es, dass im Interesse der Verkehrsteilnehmer, aber auch der unmittelbaren Anlieger, eine grundlegende Sanierung und Modernisierung durchzuführen. Im Zug dieser Arbeiten erfolgt ein Ausbau, der die ursprüngliche Straßenbreite nicht verändert, aber die Gestaltung der Straße modernen, heutigen Erfordernissen und Vorstellungen anpasst. So wird die Fahrbahnbreite um ca. 50 Zentimeter verringert, dafür werden die Gehwege entsprechend breiter.

Die Stadtbetriebe Ennepetal werden den Sonnenweg von der Einmündung Milsper Straße bis einschließlich der Einmündung Gustav-Bohm-Straße baulich verändern.

Hierbei werden nicht nur die Fahrbahn und die Gehwege insgesamt erneuert, sondern auch im Sonnenweg vorhandenen Bushaltestellen „Friemannweg“ modernisiert. Mit dem Umbau der beiden Bushaltestellen wird zugleich die von den Stadtbetrieben seit mehreren Jahren bei Bushaltestellen im Ennepetaler Stadtgebiet vorgenommene barrierefreie Bauweise fortgesetzt.

Ebenso werden die Querungsbereiche der Fahrbahn sowie die Verkehrsinsel barrierefrei ausgebaut.

Den Anliegerinnen und Anliegern des Sonnenwegs wurde die Maßnahme im Rahmen einer Informationsveranstaltung am 24. Mai vergangenen Jahres vorgestellt.

Die Straßenbauarbeiten beginnen am 9. April und werden voraussichtlich im Dezember 2018 abgeschlossen sein.

Die Stadtbetriebe haben sich dafür entschieden, die Maßnahme im Rahmen einer Vollsperrung des Sonnenweges auszuführen, weil eine Bauweise in halbseitiger Sperrung die gesamte Bauzeit von ca. neun Monaten erheblich verlängern würde.

Die Erreichbarkeit der Grundstücke wird jedoch weitestgehend in Abstimmung mit den ausführenden Bauunternehmen möglich sein.

Die Andienung der Grundstücke des Friemannwegs sowie des Dr.-Siekermann-Wegs, westliche Seite, erfolgt vorrangig über den Dr.-Siekermann-Weg, östliche Seite.

Die wegen der Sperrung des Sonnenwegs erforderlichen Umleitungen werden entsprechend ausgeschildert.

Die Verkehrsbetriebe Ennepe-Ruhr, die den Bereich „Voerde-Nord“ mit den Buslinien 551, 573 und 574 andienen und dazu den Sonnenweg befahren, werden in der Bauzeit die Busse über die östliche Gustav-Bohm-Straße bis zur Vilvoorder Straße und zurück führen. In der östlichen Gustav-Bohm-Straße wird oberhalb der Einmündung Sonnenweg eine Ersatzhaltestelle eingerichtet.

Die Stadtbetriebe sind sich bewusst, dass eine derartige

Presseinformation

Kontakt:
Hans-Günther Adrian
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Bismarckstr. 21
58256 Ennepetal

Telefon: (0 23 33) 979 196
Telefax: (0 23 33) 979 280
Email:
pressestelle@ennepetal.de
Homepage:
www.ennepetal.de

Maßnahme für die betroffenen Bürgerinnen und Bürger eine beträchtliche Belastung darstellt und bitten dafür um Verständnis.

Ihre Stadtbetriebe Ennepetal

ÖPNV-ANBINDUNG

Die Vollsperrung des Sonnenweges wird auch Auswirkungen auf den öffentlichen Personennahverkehr haben. Aus verkehrlichen Gründen müssen die Fahrpläne sowie die Streckenführungen der hier verkehrenden Buslinien während der Baumaßnahme angepasst werden. Für die Buslinien 551, 573 und 574 ergeben sich die folgenden Veränderungen:

Linie 551 Ennepetal-Voerde -Sprockhövel-Hiddinghausen Richtung: Milspe

Das Wohngebiet Voerde Nord wird nur auf den Fahrten in Richtung Milspe angefahren. Die Linie verkehrt auf dem Streckenabschnitt Voerde - Röthelteich - Sonnenweg über den



Presseinformation

Kontakt:
Hans-Günther Adrian
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Bismarckstr. 21
58256 Ennepetal

Telefon: (0 23 33) 979 196
Telefax: (0 23 33) 979 280
Email:
pressestelle@ennepetal.de
Homepage:
www.ennepetal.de



herkömmlichen Linienweg. Im weiteren Linienverlauf werden die Busse über die Gustav-Bohm-Straße, Vilvoorder Straße, Bergstraße und Wiemerhofstraße zurück zur Milsper Straße geführt. Mit Ausnahme der Haltestelle „Friemannweg“ werden alle sich am Linienweg befindenden Haltepunkte bedient. Als Ersatz für die entfallende Haltestelle wird auf der Gustav-Bohm-Straße eine Ersatzhaltestelle eingerichtet. An den Haltepunkten „Falkenweg“, „Elsternweg“ und „Wiemerhofstraße“ werden beide Richtungshaltestellen angefahren. Für Fahrgäste aus dem Bereich Voerde Nord mit dem Fahrziel Voerde wird auf der Milsper Straße in Höhe des alten Postgebäudes eine zusätzliche Haltestelle eingerichtet. Von hier aus sind der Ortskern von Voerde sowie die Haltestellen „Bergstraße“ und „Voerde Mitte“ (Umstieg zur Linie 511) fußläufig gut zu erreichen.

Richtung: Voerde

In Fahrtrichtung Voerde verkehren die Busse ab der Haltestelle „Quabecke“ (analog zur Linie 550) auf direktem Weg in Richtung Westfeld. Das Wohngebiet Voerde Nord wird nicht bedient. Während der Baumaßnahme wird für Fahrgäste auf der Relation Milspe/Altvoerde □ Voerde Nord ein Umstieg an der Haltestelle „Voerde Mitte“ erforderlich. In den Haupt- und Nebenverkehrszeiten lassen sich Wartezeiten leider nicht vermeiden.

Linie 573 Breckerfeld - Ennepetal Gymnasium - (Polizeistation)

Linie 574 Ennepetal-Oberbauer - Schule Harkort

Zur Sicherstellung des Schülerverkehrs verkehren sowohl die Fahrten zum Unterrichtsbeginn als auch zum Unterrichtsende über Voerde Nord. Der Fahrweg und die Haltestellenbedienungen orientieren sich dabei am Umleitungskonzept der Linie 551 (vgl. Skizze).

Bedingt durch die Sperrung des Sonnenweges müssen die Fahrpläne auf den Buslinien 551, 573 und 574 während der Baumaßnahme angepasst werden. Bitte beachten Sie die geänderten Abfahrtszeiten.

Die Fahrplantabellen entnehmen Sie unserer Homepage auf www.ver-kehr.de. Weitere Auskünfte erhalten Sie in unseren KundenCentern in Ennepetal und Schwelm sowie über unsere Telefonauskunft unter 02333 / 97 85-0.

Ihre



Presseinformation

Kontakt:
Hans-Günther Adrian
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Bismarckstr. 21
58256 Ennepetal

Telefon: (0 23 33) 979 196
Telefax: (0 23 33) 979 280
Email:
pressestelle@ennepetal.de
Homepage:
www.ennepetal.de